

## Stoffverteilung Kursbuch Religion Elementar 1 Rheinland-Pfalz

Grundlage: Rahmenlehrplan ev. Religion Sek. 1 der allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Kapitelzuordnung
<p><b>Themenbereich „Mensch“</b>  <b>„Und siehe, es war sehr gut“ – Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes</b>                      Konkretion 1, empfohlen für Klasse 5: Die Schülerinnen und Schüler können den Menschen unabhängig seiner Stärken und Schwächen als von Gott angenommenes Geschöpf beschreiben.</p> <p><b>„Der Mensch ist keine Insel“ – Perspektiven für ein Leben mit Anderen</b>                      Konkretion 2, empfohlen für Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler können, ausgehend vom christlichen Menschenbild, Konsequenzen für ein gelingendes Miteinander entwickeln.</p>	<p>1. Ich bin ich – ähnlich, anders, einzigartig!</p> <p>2. Herzen sprechen – starke Gefühle</p> <p>3. Du und ich – Freundschaft und Stress</p>
<p><b>Themenbereich „Jesus Christus“</b>  <b>„Warum feiern wir?“ – Christliche Feste im Jahreslauf</b>                      Konkretion 1, empfohlen für Klasse 5: Die Schülerinnen und Schüler können sich die Bedeutung christlich geprägter Feste vor dem Hintergrund des Leben Jesu vergegenwärtigen.</p> <p><b>„Was will Jesus?“ – Eine Welt nach Gottes Willen</b>                      Konkretion 2, empfohlen für Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler können anhand von Worten und Taten Jesu das Verständnis einer Welt nach Gottes Willen nachvollziehen und Konsequenzen für das Christsein herausarbeiten.</p>	<p>12. Jesus – wer war das gleich nochmal?</p>
<p><b>Themenbereich „Gott“</b>  <b>„Mit Gott!“ – Gott im Leben erfahren</b>                      Konkretion 1, empfohlen für Klasse 5: Die Schülerinnen und Schüler können aufzeigen, dass in die Bilder, die sich Menschen von Gott machen, je eigene Erfahrungen, Einstellungen und Erwartungen einfließen.</p> <p><b>„Es werde!“ – Gott als Schöpfer</b>                      Konkretion 2, empfohlen für Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler können erläutern, dass durch die Rede von Gott als Schöpfer der Welt eine besondere Bedeutung zugesprochen wird, die von Menschen ein bestimmtes Verhalten verlangt.</p>	<p>6. Gott – Vertrauen hat einen Grund</p> <p>7. Schöpfung – alles war sehr gut</p>
<p><b>Themenbereich „Ethik“</b>  <b>„Die Welt ist schön!?“ – Schöpfung und Verantwortung</b>                      Konkretion 1, empfohlen für Klasse 5: Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Schönheit, aber auch die gegenwärtige Bedrohung der Schöpfung Gottes, und erhalten, ausgehend vom biblischen Auftrag, Anregungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung.</p> <p><b>„Wir sind schon wer“ – Gerechtigkeit für die Kinder der Welt</b>                      Konkretion 2, empfohlen für Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler vergleichen ihre eigene Erfahrungswelt mit derjenigen von Kindern und Jugendlichen aus anderen Kontexten, messen diese am biblischen Maßstab von Gerechtigkeit und erkunden</p>	<p>7. Schöpfung – alles war sehr gut</p> <p>4. Gerecht und ungerecht – Regeln helfen</p>

<p>Möglichkeiten, wie sie sich für eine gerechtere Welt einsetzen können.</p>	
<p><b>Themenbereich „Kirche und Christentum“</b>  <b>„Was für ein Buch ist die Bibel?“ – Begegnungen mit der Bibel</b>          Konkretion 1, empfohlen für Klasse 5: Die Schülerinnen und Schüler können die Bibel als eine Sammlung von Schriften verstehen, in denen menschliche Erfahrungen mit Gott aufgeschrieben wurden und die als Heilige Schrift die Grundlage des Glaubens bildet.</p> <p><b>„Kirche(n) gibt es nur im Plural.“ – Christliche Konfessionen</b>          Konkretion 2, empfohlen für Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler können anhand von unterschiedlichen kirchlichen Ritualen und Amtshandlungen der Konfessionen aufzeigen, wie dadurch ein Gefühl der Nähe zu Gott zum Ausdruck gebracht wird.</p>	<p>5. Die Bibel – ein Buch mit vielen Büchern</p> <p>13. Kirche – mehr als nur ein Gebäude</p>
<p><b>Themenbereich „Religionen und Weltanschauungen“</b>  <b>„Mach mal Pause“ – Zeiten für Gott in den monotheistischen Religionen</b>          Konkretion 1, empfohlen für Klasse 5: Die Schülerinnen und Schüler können, ausgehend von der eigenen Religion, auch in Judentum und Islam heilige Zeiten mit ihren Symbolen und Ritualen in ihrer identitätsstiftenden Bedeutung wahrnehmen und zueinander in Beziehung setzen.</p> <p><b>„Schalom, Frieden, Salam“ – Dialog der Religionen</b>          Konkretion 2, empfohlen für Klasse 6: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Glaubenszeugnissen der anderen abrahamitischen Religionen auseinander und zeigen hierbei Dialogfähigkeit, Verständigungsbereitschaft und Empathie.</p>	<p>14. Judentum und Islam – Geschwister</p>